

Midnight Fight!!



Wie so jeden Samstag waren wir wieder schwer beschäftigt die weiße Plastikugel gewinnbringend auf gegnerischen Tischen unterzubringen. In der kürzlich vergangenen Version waren es die Sportsfreunde der ersten Garde des TTC Elbe Dresden.

Die zur Rückrunde wieder zu alter Stärke gefundenen Dresdener gaben mit Rückrundentabellenplatz zwei reichlich Gründe zu einer Spielprognose auf Augenhöhe. Um diesen harten Kampf technisch sicher zu protokollieren digitalisierten wir unser Schiedsgericht mit Thüringer Zählkunst, was im anschließenden Spielverlauf reichlich Statistiken zur guten Unterhaltung auf die Mattscheibe warf. Die Instandsetzung dieser neuen Errungenschaft war dagegen etwas holprig, die Zeiten des "Wald-und-Wiesen-Hausmeisters" sind vorbei, wir brauchen jetzt einen mit IT!! Zahlreiche Verkabelungsversuche wurden mit signalloser schwarzer Displayanzeige bestätigt, was die Anfangsphase des Landesligaduells etwas beunruhigte. Da wir aber genug technische Koryphäen in den eigenen Reihen vorweisen konnten, brachten wir dann doch die gewünschten "Einsen und Nullen" auf's Tablett und somit konnten wir uns voll und ganz auf das Spielgeschehen konzentrieren. Personell wurde unsere Nummer fünf Schuti mit Matthi und auf gegnerischer Seite Nummer zwei Goldbach mit Gaida umstrukturiert.

Bereits in den Doppeln prophezeite sich ein langer Punktspielabend, in zahlreichen Satzverlängerungen zogen wir aber in zwei aus drei Spielen den Kürzeren und gerieten mit 1:2 in Rückstand. Bis zur sogenannten Halbzeit rannten wir dem Rückstand hinterher, erst unser "Oberes" konnte in der zweiten Einzelrunde erstmalig die Führung einleiten. Leider war die Führung nur von kurzer Dauer, denn im "Unteren" zog Elbe wieder mit einem Punkt Vorsprung davon und wir hatten nur noch die Chance zur Punkteteilung. So wie schon die gesamte Partie, war auch das Entscheidungsdoppel ein wahrer Krimi, indem die Satzgewinne in abwechselnder Manier bis zum Tiebreak des fünften Satzes führten. Mit angetäuschter Coolness zitterten wir uns zum 12:10

Endstand des Entscheidungsspiels und Schwupps generierte uns der Halbautomatikschi einen verdienten Punkt auf´s Habenkonto und protokollierte somit das 8:8 Unentschieden in Echtzeit.

MSV 04--Wenigstens Einer blieb doch hier!

Scorer Bautzen: Engert (3); Döcke (2); Gutsche (1); Tank (1); Weiß (1); Pilz (*)